



© KRESINGS ARCHITEKTUR

KI-CAMPUS DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Der »KI-Campus Universität Osnabrück« ist Ausdruck einer langjährigen Profilbildung der Universität Osnabrück in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Im Mittelpunkt dieser Profilbildung stehen die Fächer Informatik, Kognitionswissenschaft, Mathematik, Rechtswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Sozialwissenschaften. In der Forschung besteht vor Ort eine institutionelle Vernetzung mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Der »KI-Campus Universität Osnabrück« wird geprägt durch zahlreiche Kooperationen mit international agierenden Unternehmen.

Das Land Niedersachsen unterstützt die Realisierung einer zweiten Ausbaustufe des »KI-Campus Universität Osnabrück« mit der Etablierung der folgenden zusätzlichen Professuren (m/w/d):

Autonome Robotik (Bes. Gr. W3)
am Institut für Informatik, Fachbereich Mathematik/Informatik

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen in den Themenbereichen autonome mobile Roboter (insb. auch Langzeitautonomie), kognitive Robotik, autonomes Fahren und Umfeldwahrnehmung mobiler Fahrzeuge, Kooperation mobiler Roboter, Mensch-Roboter-Kollaboration oder Benchmarking für mobile Roboter liegen.

Ethik der Künstlichen Intelligenz (Bes. Gr. W2)
am Institut für Kognitionswissenschaft, Fachbereich Humanwissenschaften

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen einen Fokus auf ethische und gesellschaftliche Fragen der Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz und Digitalisierung haben, wie beispielsweise Fragen, die mit autonomem Fahren, Kommunikation in sozialen Netzwerken, Filterblasen, informationeller Privatsphäre, Anwendungen der KI in Bildung und Arbeitswelt, Big Data, Autonomie und Verhaltensmodifikation, explainable AI oder social credit systems verbunden sind.

Maschinelle Sprachverarbeitung (Bes. Gr. W2)
am Institut für Kognitionswissenschaft, Fachbereich Humanwissenschaften

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen das gesamte Feld der Maschinellen Sprachverarbeitung (Computerlinguistik), einschließlich der Verarbeitung von Big Data und multimodalen Daten, wie z. B. Videodaten, abdecken.

Mathematische Methoden der Datenanalyse (Bes. Gr. W2)
am Institut für Mathematik, Fachbereich Mathematik/Informatik

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen im Bereich mathematisch fundierter Untersuchungen mit Anwendungsbezügen zu der Künstlichen Intelligenz in den

Themenfeldern Mathematische Datenanalyse und Maschinelles Lernen, Algebraische Statistik, Multivariate Statistik, Angewandte Algebra und Geometrie, Algorithmische Topologie und/oder Hochdimensionale Approximation liegen.

Modellbasierte Wissensverarbeitung (Bes. Gr. W3)
am Institut für Informatik, Fachbereich Mathematik/Informatik

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen in den Themenbereichen Inferenz in räumlich-zeitlichem Wissen, Inferenz über Ereignisse und Aktionen, Induktion und Abduktion, Erklärung in Inferenz- und Lernverfahren, inkrementelle Wissensakquisition (Update, Revision, Zusammenführen von Wissensbeständen) und/oder Planerkennung liegen.

Die Stadt Osnabrück, der Landkreis Osnabrück, die IHK Osnabrück sowie verschiedene regional ansässige Unternehmen unterstützen den Ausbau des KI-Campus der Universität Osnabrück zusätzlich mit der Etablierung der folgenden Stiftungsprofessur (m/w/d):

Maschinelles Lernen (Bes. Gr. W3)
am Institut für Kognitionswissenschaft, Fachbereich Humanwissenschaften

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur sollen das gesamte Feld des Maschinellen Lernens einschließlich des Deep Learning abdecken.

Die offiziellen Stellenausschreibungen zu diesen sechs Professuren mit ausführlichen Beschreibungen der jeweiligen Aufgabenbereiche, der Einstellungsvoraussetzungen, die Angabe der Bewerbungsfristen sowie weitere Informationen finden Sie unter:

www.uni-osnabrueck.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Weitere Informationen
und Video zum KI-Campus unter:
www.uni-osnabrueck.de/ki-campus